

# PRESSEMITTEILUNG

## PRESSEMITTEILUNG

Agrarpolitik

Nr. 207/08 vom 29. Mai 2008

### **Claus Ehlers: CDU-Landtagsfraktion steht an der Seite der Milcherzeuger**

Die Preisentwicklung für Milch und Milchprodukte ist für die Milcherzeuger existenzbedrohend. Nur noch die Discounter, die 80 Prozent des Lebensmittelmarktes beherrschen, kommen auf ihre Kosten.

Das hochwertige Nahrungsmittel Milch ist billiger als Mineralwasser und Cola. Dieser Zustand ist nicht hinnehmbar. Die derzeitige Situation lässt eine weitere Milch-Quotenaufstockung durch Brüssel nicht zu. Jede zusätzliche Milchmenge lässt die Preise weiter abstürzen.

Eine Quotenaufstockung wäre auch deshalb kontraproduktiv, weil auf europäischer Ebene rd. zwei Millionen Tonnen Milchquote nicht ausgeschöpft werden.

Eine Entwicklung, die dem Handel „Gestaltungsspielräume“ eröffnet und zugleich Milcherzeuger stranguliert, ist auch nicht im Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher, da die Milch aus immer größeren Entfernungen antransportiert werden müsste.

Kostendeckende Preise sind daher die Voraussetzung für Frischmilchprodukte, die die Bezeichnung „Frisch“ auch tatsächlich verdient haben.